

FRANZISKUS



AKTUELL

Kath. Pfarrei Sankt Franziskus Frankfurt
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt am Main



Tel.: (069) 9511679-0 Fax.: (069) 9511679-15
Homepage: www.franziskus-frankfurt.de
E-Mail: info@franziskus-frankfurt.de

Öffnungszeiten: Di.: 10-13 Uhr; Mi.: 14-16 Uhr; Do.: 10-13 Uhr; Fr.: 10-13 Uhr; Termine nach Vereinbarung

**VERSUCHEN WIR, WEIHNACHTEN IM WAHREN GEIST DES
EVANGELIUMS ZU LEBEN, INDEM WIR JESUS IN DIE MITTE
UNSERES LEBENS STELLEN.**

Papst Franziskus



Foto: Michael Tillmann/pfarrbrief.de



INHALT

Impressum/Editorial

- 2 Inhalt
- 3 Editorial

Franziskus Aktiv

- 5 Eine neue Zeit
- 6 Aus der Pfarrversammlung
- 7 Friedenslicht aus Bethlehem
- 8 Rückblicke
- 13 Veranstaltungen
- 18 Sternsingeraktion 2026
- 20 Die Roratemesse

Veranstaltungskalender

- 22 Was läuft wo

Gottesdienste

- 27 29.11.2025 - 18.01.2026

Wegweiser

- 41 Verwaltung
- 42 Seelsorgeteam
- 44 Gremien
- 46 Kitas
- 47 Seniorenheime, Orden

Impressum

Franziskus Aktuell Nr.: 158 / Weihnachten 2025

Herausgeber	Zentrales Pfarrbüro Sankt Franziskus Frankfurt
Adresse	Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt
Telefon / Fax	Tel. (069) 9511679-0 Fax. (069) 9511679-15
Homepage	www.franziskus-frankfurt.de
Redaktion	Rebecca Hafner, Oliver Karkosch, Andreas Pomp (V.i.S.d.P.), Svenja Quirmbach
E-Mail	redaktion@franziskus-frankfurt.de
Layout	Andreas Pomp
Auflage	1400
Druck	GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte	© ALLE RECHTE VORBEHALTEN, Kath. Pfarrei St. Franziskus Frankfurt, 2024 Kopieren, Vervielfältigen oder Veröffentlichen von Inhalten außerhalb der Medienplattformen der Pfarrei bedarf der schriftlichen Genehmigung der Redaktion.
Erscheinungsweise	Die Zeitschrift „FRANZISKUS AKTUELL“ erscheint monatlich. Sie liegt zum Mitnehmen an den Kirchorten und im Zentralen Pfarrbüro aus.
Haftungsausschluss	Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Wir behalten uns zusätzlich das Recht vor, zu lang geratene eingesendete Texte redaktionell zu überarbeiten und gegebenenfalls zu kürzen.
Genderhinweis	Wir streben an, gut lesbare Texte zu veröffentlichen und in unseren Texten alle Geschlechter abzubilden. Das kann durch Nennung des generischen Maskulinums, Nennung beider Formen („Lektorinnen und Lektoren“ bzw. „Lektor/-innen“) oder die Nutzung von neutralen Formulierungen („Mitwirkende“) geschehen. Bei allen Formen sind selbstverständlich immer alle Geschlechtergruppen gemeint - ohne jede Einschränkung. Von sprachlichen Sonderformen und -zeichen sehen wir ab.
Redaktionsschluss	Nr.: 159-2026: 31.12.2025; Nr.: 160- 2026: 28.01.2026; Nr. 161-2026: 25.02.2026

ADVENT

Zeit für kleine Pausen im Alltag

Schon seit Wochen leuchtet und glitzert es überall – die Supermärkte, Schaufenster und Straßen machen keinen Zweifel daran: Es ist Adventszeit. Adventskalender gibt es inzwischen in allen Varianten – mit Schokolade, Tee, Gewürzen, Schmuck, Spielzeug oder sogar Bier. Und natürlich kann man auch selbst kreativ werden und etwas Eigenes basteln.

Wenn ich an meine Kindheit denke, erinnere ich mich an das besondere Gefühl dieser Tage: Plätzchenduft, Lichterglanz, Kerzenschein – und natürlich den Adventskalender, den meine Mutter liebevoll für mich gestaltet hatte. Jeden Morgen das kleine Ritual: aufwachen, Türchen öffnen, sich freuen. Ein Moment des Staunens, ganz für mich.

Auch heute begleitet mich dieses Bedürfnis nach solchen Momenten. Nur ist der Advent inzwischen oft ein Balanceakt: zwischen Sehnsucht nach Ruhe, Stille, Licht – und dem, was das Leben gerade wirklich ist: Termine, Hektik, To-do-Listen, Weihnachtsfeiern und volle Postfächer.

Darum frage ich mich immer wieder:
Wie kann Advent trotzdem eine besondere Zeit bleiben? Eine Zeit, die mich aufatmen lässt, die mich innerlich berührt?

Mein „Adventskalender“ in diesem Jahr sieht anders aus.
Hinter jedem Türchen steckt kein Schokoladenstück, sondern eine kleine Erinnerung: innehalten.

Manchmal bedeutet das ganz praktisch: Handy beiseitelegen, Laptop zuklappen, die Kerze am Adventskranz anzünden. Oder einen Spaziergang ohne Ziel machen. Oder einfach für einen Moment still werden – um zu spüren, wie's mir gerade geht, was mir wichtig ist, was mich trägt. So wird jeder Tag im Advent ein kleiner Moment zum Aufatmen – und vielleicht auch ein Moment, um Gott Raum zu geben.

Denn das ist ja der eigentliche Sinn von Advent:

Wir warten nicht nur auf das Christkind, sondern auf Gottes Kommen in unser Leben – mitten in unsere Welt, mitten in unseren Alltag, mitten in das, was gerade unvollkommen, brüchig oder sehnsüchtig ist.

Advent heißt:

Gott kommt.

Nicht irgendwann. Sondern jetzt.

In mein Heute. In dein Heute.

Vielleicht möchten auch Sie Ihren ganz persönlichen Adventskalender gestalten – nicht mit Schokolade, sondern mit kleinen Momenten der Achtsamkeit:

einem freundlichen Wort, einem Lächeln, einem Gebet, einer Kerze, die Sie für jemanden anzünden.

All das kann zu einem Zeichen werden: Gott ist schon da – und kommt uns entgegen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen gesegnete Adventstage –

Tage, die Licht in Ihr Herz bringen,

Tage, die Sie zur Ruhe kommen lassen,

Tage, in denen Sie spüren: Gott ist auf dem Weg zu Ihnen.

Ihre Judith Poser



EINE NEUE ZEIT

In der letzten Ausgabe des Franziskus Aktuell habe ich schon darauf hingewiesen, dass es ab dem 1. Advent eine Veränderung in St. Albert gibt. Die Messe vom Samstag wird auf den Sonntagabend verlegt. Der Pfarrgemeinderat (PGR) hat nach einer Umfrage sich dazu entschieden, ein besonderes Gottesdienstangebot für den Sonntagabend in den Blick zu nehmen. Schon vor einiger Zeit war im Gespräch mit Gläubigen aus St. Albert dieser Vorschlag aufgekommen. Beim Klausurtag des PGR haben wir uns ausführlich damit beschäftigt und eine Planung für diese Messen auf den Weg gebracht. Die vier Adventssonntage stehen unter der gemeinsamen Überschrift "Eine neue Zeit". Es geht ja nicht nur um die Verschiebung der Messe auf eine neue Zeit. Vielmehr bereiten wir uns im Advent auf die neue Zeit mit Jesus vor. Das wollen wir uns im Advent in St. Albert immer wieder sagen lassen.

Eine neue Zeit braucht auch eine neue Gestaltung. Wir wollen Neues ausprobieren, um auch rein äußerlich erneuert zu werden. So laden wir die Gläubigen dazu ein, im Kreis um den Altar herum Platz zu nehmen. Im sehr großen Altarraum ist viel Platz, so dass wir

uns wirklich um den Altar versammeln können. Auch soll im Ablauf der Messe an einigen Stellen Zeit zur Besinnung sein, indem wir auch einmal eine kleine Stille aushalten oder einer meditativen Musik zuhören, anstatt selbst wieder aktiv zu werden. Die Kommunion wird unter beiderlei Gestalt gereicht, damit alle die Möglichkeit haben, die gewandelte Hostie in den gewandelten Wein einzutauchen. Als roter Faden wird uns das Lied "O Heiland, reiße die Himmel auf" durch die vier Sonntage begleiten. Nach der Messe wird es noch die Gelegenheit zum Gespräch geben, weil unter Umständen ein Impuls aus der Liturgie in den Gläubigen weiterwirkt oder eine Frage ausgelöst hat. Der Zelebrant und ein weiteres Mitglied des Pastoralteams stehen dann Rede und Antwort.

Die Gottesdienste beginnen wie gewohnt um 18 Uhr in unserer Kirche, nur eben am Sonntag. Eine kleine Veränderung wird es am 2. Advent geben: Wegen des Konzerts findet die Messe in der "Krypta", dem alten Pfarrsaal von St. Albert statt. Der Zugang ist von der Rückseite der Kirche neben dem Zugang zur Sakristei bzw. Werktagkapelle. Wir weisen noch einmal gesondert darauf hin.

Der Pfarrgemeinderat und das Pastoralteam freuen sich auf die neue Zeit, in der wir unsere Messe in St. Albert neu erleben werden. Nach einiger Zeit schauen wir auf die gemeinsame Erfahrung und entwickeln diese Form der Messfeier bei Bedarf auch weiter. Jetzt starten wir erst einmal und laden herzlich dazu ein, diese neue Zeit als besondere Vorbereitung auf Weihnachten zu erleben.

Pfr. Haus Mayer

BERICHT VON DER PFARRVERSAMMLUNG

Am 14. September fand nach dem Festgottesdienst im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums von St. Franziskus eine Pfarrversammlung statt, bei der der Pfarrgemeinderat (PGR) über seine Arbeit in den vergangenen Jahren informierte.

Zu den Anfragen der Gemeindemitglieder, nachfolgend auszugsweise einige Rückmeldungen.

- Anregungen und Vorschläge von Gemeindemitgliedern können jederzeit über die E-Mail Adressen (stehen im Franziskus Aktuell) des Pfarrgemeinderates, der Mitglieder des Pastoralteams oder des Zentralen Pfarrbüros erfolgen.
- Es gibt es eine themenbezogene „Zuständigkeit/Ansprechbarkeit“ der Mitglieder des Pastoralteams. Eine Liste der Zuständigkeiten ist auf der Homepage einsehbar. Details können sie im Zentralen Pfarrbüro erfragen.
- Informationen zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen der Pfarrei finden Sie im Franziskus Aktuell, in den Schaukästen und auf unserer Homepage. So gibt es u.a. zahlreiche Veranstaltungen für Kinder, junge Familien und Senioren.
- Es gibt vielfältige spirituelle Angebote in der Pfarrei. Zu nennen sind u.a. der Bibelgesprächskreis, Exerzitien im Alltag, #tankStille, Vespere, Lichterrosenkranz, Bußgottesdienste, offene Kirche zu Allerseelen usw.
- Die Anregung, die Fürbitten in den Sonntagsmessen aktuell zu gestalten, wurde an die Priester weitergeleitet.
- Die Konzeption von Firmung und Erstkommunion wurden im PGR vorgestellt. Zu finden sind sie z.B. in den Protokollen der PGR Sitzungen (auf der Homepage).
- Die Sitzungen des Pfarrgemeinderates sind in der Regel öffentlich und angekündigt. Das Protokoll findet sich nach der Genehmigung in jeweils einem Schaukasten vor Ort und auf der Homepage.

- Die Ergebnisse der Pfarreiweiten Umfrage wurden im Pfarrgemeinderat vorgestellt und bearbeitet.
- Die Finanzplanung / Jahresabschluss der Pfarrei St. Franziskus wird nach Beratung im PGR und Beschluss im Verwaltungsrat zwei Wochen im Pfarrbüro öffentlich ausgelegt. Zur Einsichtnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Gleiches gilt für den Jahresabschluss.
- Was die Immobiliensituation in der Pfarrei betrifft, hat uns das Bistum im Rahmen von KIS3 (Kirchliche Immobilienstrategie) einen Immobilienentwickler an die Seite gestellt, der für St. Albert, St. Christophorus und St. Josef Sondierungen angestellt hat und begleitet. Der Verwaltungsrat und der Pfarrgemeinderat sind involviert. Die Suche nach tragbaren Lösungen für die Gebäudeabgaben bzw. Umnutzungen erweist sich als langwierig und voller Überraschungen. Im Übrigen: Bis dato ist noch gar nichts entscheidungsreif. Sobald es Entscheidungen zu Lösungen gibt, werden wir hier berichten.

Wir bedanken uns als Pfarrgemeinderat sehr für die Rückmeldungen und Anfragen und stehen für weitere Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

*Ralf Beutzin,
Vorsitzender Pfarrgemeinderat*

DAS FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Seit 1986 entzünden jedes Jahr Pfadfinder aus Österreich eine Kerze in der Geburtsgrotte Jesu. Von dort aus wird es von Pfadfinderinnen und Pfadfindern in viele Länder weitergetragen und erreicht schließlich auch unsere Pfarrei.

Das Friedenslicht erinnert uns daran, dass Frieden immer bei uns selbst beginnt – in unseren Familien, in unserer Nachbarschaft und in unseren Herzen. Gerade in einer Zeit, in der Nachrichten von Konflikten und Spannungen die Welt bewegen, setzt dieses kleine Licht ein starkes Zeichen: Frieden ist möglich, wenn wir ihn miteinander teilen.

Ab dem Heiligen Abend kann auch in unseren Kirchen das Friedenslicht mit nach Hause genommen werden. Sie können eigene Kerzen mitbringen oder zum Selbstkostenpreis eine Kerze von uns kaufen.

So wird aus einer kleinen Flamme ein großes Netzwerk des Lichts, das Hoffnung schenkt und Menschen über Grenzen hinweg miteinander verbindet.

Mehr Informationen zur Aktion gibt es hier: <https://www.friedenslicht.de/>

Svenja Quirnbach

KIM-FAMILIENWANDERUNG BEI KAISERWETTER

Am 20. September fand bei traumhaftem Sonnenschein die KIM-Familienwanderung im Taunus statt. Von St. Christophorus haben sich fünf Familien mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufgemacht zum Ausgangspunkt der Wanderung, der U-Bahnstation Oberursel-Hohemark. Ganz herzlichen Dank an jene Eltern, die auf ihr RMV-Ticket Mitwanderer einfach mitgenommen haben. Von der Hohemark führte unser Weg in westlicher Richtung zum Hünenberg. Kleine Seen, ein beeindruckend großes Insektenhaus, spannende Kletterfelsen und angenehm schattige Waldpfade führten uns mit kleinen Pausen auf das Gipfelplateau des Hünenbergs. Am Aussichtspunkt gab es neben einer

wunderbaren Rundumsicht eine wohlverdiente Rast. Der Rückweg führte durch das Naturschutzgebiet Hünbergwiesen zum Urselbach, der eine erfrischende Abkühlung für die Füße war. Ein paar Minuten waren es dann nur noch zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung. Eine Runde kalte Getränke gab es noch zum Abschluss. Herrlich. In der U-Bahn auf dem Weg zurück war dann genug Zeit, die müden Knochen nach der 8 km-Wanderung zu pflegen. Sehr schön war's.

Alexander Guichtel und Jörg Hellmich

Bilder: Jörg Hellmich



RAUS AUS DEM ALLTAG -

Triefenstein so nah und doch eine andere Welt

Manchmal braucht es gar nicht viel, um dem Alltag zu entfliehen. Ein paar Taschen, ein bisschen Vorfreude – und zack, steht man in Triefenstein. So nah und doch wie eine andere Welt. Dieses Mal wagten wir uns zum ersten Mal im Herbst in das idyllische Kloster – und ich gebe zu: Ich war gespannt, ob wieder eines der Kinder im berühmten Klosterbrunnen landet.

Ein Wochenende für alle - für Familien, Singles, Paare, Junggebliebene und solche, die es noch werden wollen. Hier findet jede*r seinen Platz – ob beim Basteln, Singen, Kicken oder einfach beim entspannten Kaffeetrinken mit Blick auf das traumhafte Außengelände des alten Klosters. Die Kinder? Glücklicherweise und frei, denn das Gelände ist abgesperrt und sicher. Die Eltern? Entspannt, weil sie wissen: Die Kids sind in Sichtweite oder zumindest in Hörweite, wenn's beim Tischkicker heiß hergeht. Manch ein*e Andere*r? Doppelt entspannt, weil man nicht selbst kochen muss. 😊

Leben, Lieben, Lachen – das Motto war Programm. Ende September war es wieder so weit. Unter dem Motto „Leben, Lieben, Lachen“ starteten wir

am Freitagabend mit einem gemeinsamen Essen und anschließendem Kennenlern- oder Wiederkennenlern-Spielen in der wunderschönen Bibliothek – ein Ort mit viel Charme, an dem wir die kommenden zwei Tage auch immer wieder zusammenkommen würden. Am Samstagmorgen wurde es dann tiefgründig – zumindest für die Erwachsenen. Pfarrer Mayer und Gisela Pohl gaben Denkanstöße, die zum Diskutieren, Nachdenken und Schmunzeln einluden. Parallel dazu bastelten die Kinder mit Wolle und Baumscheiben kleine Kunstwerke voller Symbolik.

Die Jugendlichen? Die starteten mit dem Spiel „LOL“ – und ja, es wurde gelacht. Hier gab es Talente, die mit sehr wenig Aufwand große Lacher erzielten! Später tauchten sie mit „Liams Weg zum Glück“ in die Frage ein, was Glück für sie eigentlich bedeutet. Heraus kam eine Playlist voller Gute-Laune-Hits und eine emotionale Landkarte, wunderschön zusammengetragen auf kreativen Plakaten.

Basteln, Werwölfe und ganz viel Gemeinschaft

Der Nachmittag war ein bunter Strauß an Möglichkeiten: Bastelangebote, Wanderungen, Klosterführung, Kaffee & Kuchen, Austausch mit alten Bekannten und neuen Gesichtern, aber auch der Möglichkeit zur Ruhe und Besinnung. Während am Abend die Erwachsenen bei der Taizé-Andacht zur Ruhe kamen, lief im Kinder- und Jugendkino ein Film über die Leinwand – und bei den Jugendlichen wurde bis tief in die Nacht Werwolf gespielt. So manch einer wartete vergeblich auf das „Glück“, auch mal Werwolf zu sein. ;-)

Am Sonntag dann der krönende Abschluss: ein gemeinsamer Gottesdienst für Herz und Seele, gefolgt von einem letzten gemeinsamen Mittagessen. Und ja, da war sie wieder – diese Mischung aus Wehmut und Wärme, die Triefenstein jedes Mal hinterlässt.

Und der Brunnen?

Ach ja, der legendäre Brunnen. Im Sommer ist es eher die Frage, ob ein Kind nicht darin landet. Dieses Mal aber ließ die Sonne sich erst am Sonntag blicken, als wir schon fast wieder auf dem Heimweg waren. Die Tüten mit den nassen Klamotten blieben somit leer, die Herzen dafür umso voller.

Triefenstein ist mehr als nur ein Ort – es ist ein Gefühl. Ein Wochenende voller Lachen, Begegnungen, Ruhe und Lebendigkeit. Und wir? Wir zählen schon die Tage bis zur nächsten Freizeit Anfang 2027. Vielleicht dann mit Dir?

Fauka Rozic

EINE UNVERGESSLICHE WOCHEN IN TAIZÉ



Vom 05.-12.10.25 waren zwölf fünfzehnjährige Jugendliche gemeinsam mit mir und meinem Kollegen Tobias Schirmer – eine Woche in Taizé. Es war

ein gemeinsames Angebot von unserer Pfarrei mit der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus.

Eine Woche, die so ganz anders war als der Alltag:

Einfach leben, miteinander lachen, beten, singen, reden – und immer wieder neue Leute aus aller Welt kennenlernen.

Zwischen Taizé-Twister, Gesprächen in den Bibelgruppen auf der Wiese und gemeinsamen Mahlzeiten, täglichen Aufgaben wie Frühstücksausgabe oder gemeinsames Putzen gab es auch diese besonderen Momente in der Kirche:

Die täglichen Gebetszeiten waren geprägt von den besonderen Liedern aus Taizé und in der Mitte des Gebetes einer Stille – 8 Minuten – dreimal am Tag.

Anfangs ewig lang und für manche schwer auszuhalten, aber am Ende viel zu kurz. Da war plötzlich was aus dem eigenen Leben, dem eigenen Glauben

– etwas im Herzen, das berührt wurde, das spürbar war, dass jede und jeden hat wachsen lassen, im Glauben.

Taizé war für viele eine echte Entdeckung: Wie gut es tut, sich auf Neues einzulassen, den Glauben auf eigene Weise zu spüren und in Gemeinschaft zu erleben.

Eine Woche, die bleibt – im Herzen und im Kopf.

*Ihre Gemeindereferentin
Judith Poser*

PS: Save the Date: In 2026 planen wir in der Osterwoche, vom 6. - 12.04 mit allen von 15 - 27 Jahren nach Taizé zu fahren

Bilder: Judith Poser



JUBILÄEN UND EIN ROCK-ORATORIUM – DIE „ROCKING ANGELS“ UND „SALZ UND LICHT“



10 Jahre Pfarrei St. Franziskus, 25 Jahre „Rocking Angels“ und eine 20jährige Zusammenarbeit mit „Salz und Licht“ wurden an einem Oktoberwochenende in der Kirche der Allerheiligsten Dreifaltigkeit mit dem Rock-Oratorium „Emmaus“ fulminant begangen. Zwei Jahre Vorlaufzeit mit Planungen und Proben gingen den zwei Aufführungen voraus, der Applaus an beiden Abenden war die Belohnung dieser Kraftanstrengung für alle Mitwirkenden. Nochmal besonders versüßt durch die Anwesenheit und den Applaus von Eugen Eckert und Thomas Gabriel, die Text und Musik für das Oratorium komponiert haben.

Auf Facebook schrieb Eugen Eckert dann auch noch ein längeres Dankeschön an alle Akteurinnen und Akteure, aus dem ich einen Teil zitieren möchte, dem sich bestimmt alle Anwesenden der beiden Abende gerne anschließen möchten:

„Herausgekommen ist - vollständig auf die Möglichkeiten einer Kirchengemeinde reduziert - eine herausragende, glaubwürdige und anhaltend aktuelle Interpretation unseres Oratoriums aus dem Jahr 2002. Vielen Dank allen Mitwirkenden. Es war eine Freude, das am Abend des 26.10. miterleben zu können. Herzliche Glückwünsche zum musikalischen Geburtstag.“

Damit ist eigentlich alles gesagt, trotzdem noch ein Gedanke, der mir schon bei unserem Jubiläumsgottesdienst am 14. September in St. Josef gekommen ist, und der vom gesamten Pastoralteam so geteilt wird: Was für einen vielfältigen Schatz an Kirchenmusik haben wir hier in St. Franziskus! Dafür vielen Dank!

*Michael Frost,
Gemeindereferent*

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Unser Kirchort Herz Jesu Eckenheim nimmt wieder am "Lebendigen Adventskalender Eckenheim" teil. Unser Fenster öffnet sich am 6. Dezember um 18 Uhr.

Bei gutem Wetter draußen, sonst im Foyer des Gemeindezentrums gibt es Adventslieder, Geschichten, warme Getränke, süßes und salziges Gebäck, einen besonderen Gast und viele große und kleine Menschen in vorweihnachtlicher Stimmung. Herzliche Einladung!

**Sa, 6.12., 18:00, Herz Jesu:
Gemeindezentrum, Barchfeldstr. 12**

Am 23.12. beteiligt sich St. Christophorus am Lebendigen Adventskalender der Festeburggemeinde mit einem Konzert für Jung und Alt mit Musikern des Hessischen Landesjugendsinfonieorchesters. Im Anschluss ein vorweihnachtliches Miteinander mit heißen Getränken, weihnachtlichem Gebäck, Schmalzbrot und einem Stand der Kleiderkammer.



**Di, 23.12., 17:00, St. Christophorus:
Gemeindezentrum und Gelände,
An den Drei Steinen 42**

AKTION SCHUHKARTON

Es gehen 332 Päckchen auf die Reise. Ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass wieder so vielen Kindern eine Weihnachtsfreude bereitet werden konnte.

*Marties Lott
Kleiderkammer St. Christophorus*



ADVENTSNACHMITTAG KIRCHORT HERZ JESU ECKENHEIM

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zu einem festlichen Adventsnachmittag am zweiten Adventssonntag, dem 7. Dezember 2025.

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem adventlichen Wortgottesdienst. Daran schließt sich ein fröhliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (bis etwa 17:30 Uhr) an. Alles findet im beheizten Saal im Gemeindehaus statt.

Ihr Partner oder Ihre Partnerin sind natürlich auch herzlich eingeladen.

Ein kostenloser Fahrdienst steht auf Wunsch zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Ihre Zusage (telefonisch im Pfarrbüro) bis zum Montag, dem 1. Dezember.

**So, 7.12., 15:00, Herz Jesu:
Gemeindezentrum, Barchfeldstr. 12**

VENI REDEMPTOR GENTIUM

Herzliche Einladung zur Adventsvesper am 2. Adventssonntag in St. Christophorus. Im Anschluss gibt es warme Getränke und Kleinigkeiten zum Vespern.

**So, 7.12., 18:00, St. Christophorus:
Kirche, An den Drei Steinen 42**

GEMEINSAMES ADVENTSSINGEN



**Di, 9.12., 19:00, Sta. Familia:
Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11**

START YOUR DAY – THE HOLY WAY

Für alle zwischen 13-27 Jahren

Advent - das ist mehr als nur Plätzchen, Lichter und Warten auf Weihnachten. Es ist auch eine Einladung, mal kurz innezuhalten – mitten im ganzen Trubel.

Darum laden wir alle jungen Menschen zwischen 13 und 27 Jahren zu unseren Frühschichten im Advent ein. Wir treffen uns morgens um 6:30 und starten gemeinsam in den Tag – Mit einem Lied, mit Licht, mit Stille und einem Gedanken zum Advent, der vielleicht hängen bleibt.

Danach gibt's ein gemeinsames Frühstück, bevor du dich auf den Weg zur Schule, zur Arbeit oder in den Tag machst.

Dienstags, 09.12.2025 und 16.12.2025

Jeweils um 6:30 Uhr

Kapelle St. Josef

Frühstück inklusive

Kommt einfach vorbei – ganz ohne Anmeldung! Ein bisschen früher aufstehen – aber mit guter Stimmung, warmen Licht und netten Leuten lohnt sich! Ich freue mich auf Euch!

*Eure Judith Poser,
Gemeindefereferentin*



DIE „GAUDETE“-KERZE – EIN LICHT DER FREUDE IM ADVENT

Der dritte Adventssonntag trägt den besonderen Namen „Gaudete“, was aus dem Lateinischen übersetzt „Freut euch!“ bedeutet. Dieses Wort stammt aus dem Eröffnungsvers der Messe an diesem Sonntag: „Gaudete in Domino semper – Freut euch im Herrn zu jeder Zeit“ (Phil 4,4).

Deshalb zünden wir an diesem Tag eine rosa Kerze am Adventskranz an, die sich von den sonst violetten Kerzen abhebt. Violett steht im Advent – ähnlich wie in der Fastenzeit – für Besinnung, Umkehr und Vorbereitung. Rosa hingegen ist ein Zeichen der Freude und Hoffnung: Das große Fest der Geburt Christi rückt näher, und mitten in der Zeit der Erwartung dürfen wir schon einen Vorgeschmack der kommenden Freude erleben. In allen unseren Kirchorten wird es in diesem Jahr die Gaudetekerze auf dem Adventskranz geben.

Svenja Quirnbach

GAUDETE IN DOMINO SEMPER

Freut euch im Herrn allezeit! – mit diesen Worten beginnt der Gesang zum Einzug (Introitus) am 3. Adventssonntag. Daher trägt dieser Sonntag den Namen Gaudete, was „Freut euch!“ bedeutet.

An diesem Sonntag möchten wir die Eucharistiefeier mit verschiedenen gregorianischen Gesängen mitgestalten.

Wolfgang Erlenkötter

SANKT FRANZISKUS
LITURGIE ZENTRUM
40 Jahre St. Franziskus 2015 – 2025

Projekt Schola

GREGORIANIK

Herzliche Einladung an alle Interessierten, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, die in die gregorianischen Gesänge eintauchen wollen.

Probetermine
Mo, 1.12. + 8.12., je 19:30 Uhr,
Fr, 12.12., 18 Uhr
St. Christophorus, Sitzungsraum
An den Drei Steinen 42

Sonntag, 14.12., 9:30 Uhr
Musikalische Gestaltung
des 3. Adventssonntag
Kirche St. Christophorus

Musikalische Leitung: Rebecca Hafner und Wolfgang Erlenkötter
Informationen und Anmeldung bei: r.hafner@franziskus-frankfurt.de

Logo with musical notation: D, 12, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

**So, 14.12., 9:30, St. Christophorus:
Kirche, An den Drei Steinen 42**

KIRCHWEIHFEST UND KOLPINGGEDENKTAG

Am 3. Adventssonntag (14.12.) feiert die Kirche Gaudete, Freuet Euch! Ebenso feiert der Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit das 20-jährige Bestehen seiner neuen Kirche: Kirchweihfest. Alle Gemeindemitglieder sind zum Festgottesdienst mit anschließendem Sektempfang, Brunch und gemütlichen

Beisammensein eingeladen. Dieser Sonntag ist in der Allerheiligsten Dreifaltigkeit auch Kolpinggedenktag. Wir bitten um mitgebrachte Speisen für den gemeinsamen Brunch.

So, 14.12., 11:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit: Kirche, Homburger Landstr. 387

Anita Baksi, Ortsausschuss

BUSSGOTTESDIENST

Der Advent lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen – einen Moment innezuhalten inmitten all dessen, was uns beschäftigt und beansprucht.

Der Advent ist eine Zeit, die uns Gelegenheit gibt, auf das eigene Leben zu schauen: Was war gut? Was ist offen geblieben? Wo trage ich etwas mit mir herum, das schwer geworden ist? In der Hektik des Alltags überhören wir leicht, was unsere Seele braucht.

Der Bußgottesdienst im Advent möchte Raum geben, still zu werden, ehrlich hinzuschauen und das, was belastet, vor Gott zu bringen.

In der Gewissheit: Gott nimmt uns so, wie wir sind – er nimmt uns unsere Last ab.

Wir laden herzliche ein zum Bußgottesdienst im Advent.

Mo, 15.12., 19:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit: Kirche, Homburger Landstr. 387

*Ihre Judith Poser
Gemeindereferentin*

STERNSINGERAKTION



Inmitten unserer Weihnachtsvorfreude gießt das diesjährige Motto der Sternsingeraktion einen dicken Wermutstropfen in Punsch und Glühwein, indem es den Blick auf Bangladesch richtet. Dort werden viele unserer Kleider unter menschen- und umweltunwürdigen Zuständen hergestellt – auch in Kinderarbeit.

Schätzungen gehen dabei von 1,8 Millionen Kindern und Jugendlichen aus, die Mehrheit davon arbeiten sogar unter besonders gesundheitsschädlichen Umständen.

Auch hier hilft das Kindermissionswerk mit den gesammelten Geldern und ermöglicht Gesundheit, Kindsein, Schulbildung und Zukunftschancen. Dazu wollen auch wir in St. Franziskus unseren Beitrag leisten!

Wie in jedem Jahr wollen wir zudem natürlich den Segen des Christuskinde in möglichst viele Haushalte unserer Pfarrei bringen. Geplant sind Sternsingergottesdienste in den jeweiligen Kirchorten, achten Sie dazu doch bitte auf die dann aktuelle Gottesdienstordnung, und natürlich Hausbesuche.

Diese sollen wie folgt stattfinden:

St. Christophorus am Wochenende 03./04. Januar,

St. Albert am Sonntag, 11. Januar, Allerheiligste Dreifaltigkeit vom 09. bis 11. Januar,

Herz Jesu vom 08. bis 11. Januar, Sta. Familia am Samstag, 10. Januar, St. Josef vom 09. bis 11. Januar

Um sich für einen Besuch anzumelden, werden rechtzeitig Anmeldezettel in den jeweiligen Kirchen ausliegen, natürlich ist auch eine Anmeldung über das Zentrale Pfarrbüro möglich.

Leider müssen wir darauf hinweisen, dass die Aktion nur stattfinden kann, wenn sich genug Kinder finden, die teilnehmen! Alle Termine sind somit ohne Gewähr, wir sind aber hoffnungsvoll gestimmt, dass alles wie geplant durchgeführt werden kann.

Dazu suchen wir Kinder, die Lust und Zeit haben, sich in den Ferien aufzumachen, um zu zeigen, dass auch uns die Kinder in Bangladesch nicht egal sein dürfen – ihre Ausbeutung bekleidet uns.

Der Segen des Christuskindes wird uns dabei begleiten.

Wenn Sie die Aktion trotzdem finanziell unterstützen möchten, ist dies natürlich jederzeit im Pfarrbüro oder per Überweisung möglich. Geben Sie dann als Verwendungszweck bitte „Sternsingeraktion 2026“ an. Segensaufkleber sind übrigens auch im Pfarrbüro erhältlich.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht das Vorbereitungsteam

FRÜHSTÜCK FÜR MENSCHEN IN NOT 2026

Am Sonntag, 18. Januar, öffnen sich in St. Josef erneut die Türen, um Menschen zu bewirten, die das ansonsten nicht gewohnt sind. In diesem Jahr wurde uns von unseren Gästen erneut für die freundliche und unaufgeregte Atmosphäre gedankt. Diese wollen wir auch im neuen Jahr wieder bieten.

Dazu benötigen wir Kuchenspenden, denn über Selbstgebackenes freuen sich unsere Gäste besonders! Wir hoffen mit Ihrer Hilfe, wieder eine breite Auswahl an Kuchen präsentieren zu können.

Bitte geben Sie Ihre Kuchen am Samstag, 17.01., ab 13 Uhr im Gemeindezentrum ab.

Ebenso bitten wir um Kleiderspenden für den beliebten Kleiderbasar. Diese können am Freitag (16.01.) im Zentralen Pfarrbüro / Gemeindezentrum und am Samstag (17.01.) ab 13 Uhr abgegeben werden.

In diesem Jahr setzen wir aufgrund neuer Verordnungen des Bistums die Türkollekte im Dezember aus, wir müssen einen anderen Termin finden. In

den letzten Jahren haben wir aber gut gehaushaltet bzw. großzügige Spenden erhalten, sodass wir dies eine Mal unproblematisch überbrücken können.

Wenn Sie die Aktion trotzdem finanziell unterstützen möchten, ist dies natürlich jederzeit im Pfarrbüro oder per Überweisung möglich. Geben Sie dann als Verwendungszweck bitte „Frühstück für Menschen in Not“ an.

Falls Sie gerne bei uns mithelfen wollen, sind Sie herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich einfach bei Gemeindefreier Frost (Tel.: 951167992 oder Mail: m.frost@franziskus-frankfurt.de).

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht das Vorbereitungsteam

DIE RORATE-MESSE– EINE HEILIGE TRADITION IN DER MORGENDÄMMERUNG DES ADVENTS

Bevor das erste Licht des Tages den Horizont berührt, während die Welt noch in Stille und Dunkel ruht, erfüllt ein zarter Schein von Kerzenlicht die Kirche. In dieser frühen Stunde

versammeln sich die Gläubigen, um die Rorate-Messe zu feiern – eine der schönsten und besinnlichsten Traditionen der katholischen Kirche im Advent. Im Schein der Kerzen gefeiert, führt uns diese Morgenmesse tief hinein in das Geheimnis des Wartens auf das Kommen Christi, des Lichtes der Welt. Der Name Rorate stammt aus den einleitenden Worten der lateinischen Eingangsantiphon: Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum – „Tauet, ihr Himmel, von oben, und die Wolken mögen den Gerechten herabregnen.“ Diese Worte aus dem Buch Jesaja (Jes 45,8) bringen die tiefe Sehnsucht der Schöpfung nach Erlösung zum Ausdruck – eine Sehnsucht, die im Herzen des Advents lebt. In diesem heiligen Ruf wartet die Erde auf den Tau der Gnade, auf den Erlöser, der alles neu macht.

Die Rorate-Messe geht bis ins frühe Mittelalter zurück und verbreitete sich vor allem in Regionen wie Deutschland, Österreich und Polen. Bereits im neunten Jahrhundert feierte man marianische Messen in den frühen Morgenstunden des Advents. Die Menschen standen noch vor Tagesanbruch auf, nahmen Kerzen zur Hand und machten sich durch die Dunkelheit auf den Weg zur Kirche. Drinnen entstand durch das Flackern der Kerzen, das leise Murmeln der Gebete und die

morgendliche Stille eine Atmosphäre tiefen Friedens und heiliger Ehrfurcht. Obwohl dieser Brauch nach den liturgischen Reformen des 20. Jahrhunderts in manchen Gegenden in Vergessenheit geriet, erlebt er heute eine bemerkenswerte Wiederbelebung. Viele junge Menschen und Familien entdecken in ihm eine stille Oase der Besinnung – einen Moment der Sammlung und des Gebets inmitten der Hektik der modernen Welt.

Die Rorate-Messe wird vor Sonnenaufgang gefeiert und trägt eine eindrucksvolle Symbolik: die Dunkelheit weicht dem Licht. Nur Kerzen erhellen den Raum – Zeichen des Glaubens, der durch die Nacht getragen wird. Mit dem ersten Tageslicht, das allmählich in die Kirche dringt, entsteht ein lebendiges Bild der Hoffnung: das Licht Christi, das in unsere Herzen und in die Welt kommt.

Als Messe zu Ehren der seligen Jungfrau Maria richtet sie unseren Blick auf sie als Vorbild gläubigen Wartens. In ihr erhebt sich die Sonne der Gerechtigkeit. Maria lehrt uns, in Vertrauen und Hoffnung auszuharren, offen für den Willen Gottes. In ihr findet die Sehnsucht der Schöpfung ihre Vollendung.

Wer eine Rorate-Messe besucht, tritt aus der Geschäftigkeit der

Vorweihnachtszeit heraus und entdeckt die stille Schönheit des Advents neu – das Wachen, das Beten und das geduldige Warten. Das frühe Aufstehen, das warme Kerzenlicht und die morgendliche Ruhe erinnern uns daran, dass Gott oftmals leise und demütig kommt – so wie einst in Bethlehem. Nach der Messe versammeln sich viele Gemeinden zu einem schlichten Beisammensein, um Frieden und Freude miteinander zu teilen, die aus dem Gebet erwachsen. So steht die Rorate-Messe nicht als Relikt vergangener Zeiten da, sondern als lebendiges Zeichen des Glaubens – ein Gebet des Lichts und der Hoffnung für unsere Gegenwart.

Sie lädt uns ein, innezuhalten, zu wachen und zu beten: Rorate caeli desuper... – „Tauet, ihr Himmel, von oben.“

In unserer Pfarrgemeinde feiern wir die Rorate-Messe an den Freitagen im Advent um 8:00 Uhr in St. Christophorus.

Kommt und erlebt die Stille der Morgendämmerung – im Warten auf das Kommen des Lichtes Christi.

Ihr Pater Don Bosco ISch



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

SONNTAG's

HERZ JESU

SONNTAGSCAFÉ/ FRÜHSCHOPPEN

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst lädt Herz Jesu zum Sonntagscafé ins Foyer ein. An jedem 1. Sonntag findet ein Frühschoppen statt.

Herz Jesu: Eckenheimer Landstr. 326

DIENSTAG's

GEBET

LEGIO MARIAE

Einmal in der Woche versammelt sich die Legio Mariae, um mit der heiligen Jungfrau Maria zu beten. Jeder ist herzlich eingeladen mitzubeten

**17:00, St. Christophorus:
Sitzungsraum, An den Drei Steinen 42**

LETZTER DIENSTAG IM MONAT

SENIOREN

KAFFEE TREFF

Mit wechselndem Programm

15:00, Sta. Familia: Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11

1. MITTWOCH IM MONAT

SENIOREN

ERZÄHLCAFÉ

Mit Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen. Eingeladen sind alle Interessierten.

**15:00, Herz Jesu: Gemeindezentrum,
Barchfeldstraße 12**

1. DONNERSTAG IM MONAT

FRAUEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

**15:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387**

SAMSTAG 29.11

KINDER

OKI-WEIHNACHTSBASTELN

**10:00, Herz Jesu: Gemeindezentrum,
Barchfeldstraße 12**

MUSIK

KONZERT DES AKKORDEON- ORCHESTERS

**17:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Kirche, Homburger Landstraße 387**



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

SAMSTAG 29.11

MÄRKTE

ADVENTSBASAR DER KLEIDERKAMMER

18:00, St. Christophorus: Kirchen-
vorraum, An den Drei Steinen 42

SONNTAG 30.11

MUSIK

ADVENTSKONZERT DES MOENUS KAMMERCHOR

18:00, Herz Jesu: Kirche,
Eckenheimer Landstraße 326

FREITAG 5.12

KINDER

TEENIETREFF

17:00, Herz Jesu: Gemeindezentrum
Barchfeldstraße 12

SONNTAG 7.12

STA. FAMILIA

ADVENTSKIRCHKAFFEE

10:30, Sta. Familia: Gemeindezen-
trum, Am Hochwehr 11

SONNTAG 7.12

HERZ JESU

SENIORENADVENT

15:00, Herz Jesu: Gemeindezent-
rum, Barchfeldstr. 121

FAMILIEN

FRANZISKUS KUNTERBUNT

15:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387

DIENSTAG 9.12.

MUSIK

ADVENTSSINGEN

19:00, Sta. Familia: Gemeindezen-
trum, Am Hochwehr 11

MITTWOCH 10.12.

SPIRITUALITÄT

BIBELGESPRÄCHSABEND

19:30, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387

SONNTAG 14.12

ST. JOSEF

AKTION WELTMARKT

9:30, St. Josef: Kirche,
Josephskirchstraße 7



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

DIENSTAG 16.12

MEDITATION

#tankStille

19:00, St. Josef: Kapelle, Zugang
über Rhaban-Fröhlich-Str. 18

SAMSTAG 20.12

KINDER

WEIHNACHTSFEIER KIM

15:00, St. Christophorus: Kirchen-
vorraum, An den Drei Steinen 42

DIENSTAG 23.12

MUSIK

WEIHNACHTSKONZERT

17:00, St. Christophorus: Kirche,
An den Drei Steinen 42

2026

MITTWOCH 14.1.

SPIRITUALITÄT

BIBELGESPRÄCHSABEND

19:30, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387

SONNTAG 18.1.

CARITATIV

**FRÜHSTÜCK FÜR
MENSCHEN IN NOT**

8:00 - 12:00, St. Josef: Gemeinde-
zentrum, Rhaban-Fröhlich-Str. 18

MITTWOCH 21.1.

ÖKOLOGIE

AG ÖKOLOGISCHE UMKEHR

19:30, St. Josef: Schulzimmer,
Rhaban-Fröhlich-Str. 18



SAVE THE DATE

KAFFEETREFF

2026 findet der erste Kaffeetreff am Dienstag, dem 27. Januar um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Sta. Familia statt. Mit Sitzgymnastik setzen wir unsere guten Vorsätze in die Tat um.

**Di, 27.1., 15:00, Sta. Familia:
Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11**

800 JAHRE SONNENGESANG DES HEILIGEN FRANZISKUS

Zur Feier des vor 800 Jahren entstandenen Sonnengesangs des heiligen Franziskus bietet die Arbeitsgruppe Ökologische Umkehr aus der Pfarrei St. Franziskus einen Workshop „Malen zum Sonnengesang“ an. Der Sonnengesang ist ein Loblied auf die Schöpfung.

Die Veranstaltung findet am 7. Februar 2026 von 14 – 19 Uhr im Gartenzimmer in St. Christophorus in Frankfurt Preungesheim, An den Drei Steinen 42, statt.

Für die Leitung des Workshops konnten wir die Künstlerin Lucy D'Souza-Krone gewinnen, die sich in ihrer Kunst ausgiebig mit den Themen unserer Schöpfung und dem Erhalt unserer Erde auseinandersetzt.

Anmeldungen:

Es gibt Platz für maximal 25 Personen
Die Kosten der Teilnahme betragen 10 Euro pro Person, Material wird gestellt.
Es gibt eine Kaffeepause

Anmeldungen bitte über das Zentrale Pfarrbüro bis zum 30.01.2026 Erbeten.
Tel.: (069) 9511679-0 oder
info@franziskus-frankfurt.de

**So, 7.2., 14:00, St. Christophorus:
Gartenzimmer, An den Drei Steinen 42**



Grafik: Thomas Pläßmann/pfarrbrief.de



Grafik: Gerhard Mester/pfarrbrief.de

GOTTESDIENSTE

29.11.2025 - 18.01.2026

HINWEIS:

Die aktuelle Einteilung der Zelebranten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung auf der Homepage oder dem aushängenden Franziskus Kompakt in den Schaukästen.

Datenstand: 17.11.2025, Datenquelle: Intentio

Abkürzungen

Lesungen: L - Lesung, E - Evangelium

** vor Heiligennamen: Eigenfeier des deutschen Regionalkalenders*

*** vor Heiligennamen - Eigenfeier des Bistums Limburg*

Zelebranten:

*Pfr - Pfarrer, P - Priester, PRin - Pastoralreferentin, PR - Pastoralreferent,
GRin - Gemeindereferentin, GR - Gemeindereferent*



29.11., Sa, Marien-Samstag

14:00	St. Albert	Trauung: Sneha Cyril Arland und Matthias Simon Wößner
18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier

Beginn des Kirchenjahres 2025/2026 - Lesejahr A

Bitte beachten: In unserer Pfarrei wechseln die Anfangszeiten der Sonntagsgottesdienste

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten.

30.11, So, † 1. ADVENTSONNTAG

L1: Jes 2, 1-5 L2: Röm 13, 11-14a E: Mt 24, 37-44 (KF: 24, 29-44)

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt



9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	Herz Jesu	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier + Gerard Grunert; + Želimir Čekada Kinderwortgottesdienst
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier ++ Familien Zhang und Wang, + Herbert Bierbach
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

02.12., Di der 1. Adventswoche

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
19:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Lichterrosenkranz

03.12., Mi, Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

04.12., Do der 1. Adventswoche, ** Sel. Adolph Kolping, Priester

17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Wortgottesdienst mit Predigt und Kommunionausteilung

05.12., Fr der 1. Adventswoche

8:00	St. Christophorus	Roratemesse + Klara Schratz
8:45	Herz Jesu	Ökum. Schulgottesdienst im Advent
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche
18:00	Herz Jesu	Hl. Messe / Anbetung (Syro-Malankarische Gemeinde)

06.12., Sa der 1. Adventswoche

18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
		++ Rosario Gennaro, Rita Giannazzo u. Salvatore Saverino

07.12., So, † 2. ADVENTSONNTAG

L1: Jes 11, 1-10 L2: Röm 15, 4-9 E: Mt 3, 1-12

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt



9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	Herz Jesu	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
9:30	Sta. Familia	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern ++ Luzie u. Franziskus Baron
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit Taufe von Elias Karadag Martinez und Alaia Sofia Martinez Hernandez
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Wortgottesdienst zu Franziskus Kunterbunt
15:00	St. Christophorus	Anbetung (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Christophorus	Adventsvesper
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier (Krypta)

08.12., Mo, HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

09.12., Di der 2. Adventswoche

6:30	St. Josef	Frühschicht (Kapelle)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

10.12., Mi der 2. Adventswoche

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

11.12., Do der 2. Adventswoche

16:00	Herz Jesu	Altenheimgottesdienst
17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier + Birgit Windirsch und alle leb. und ++ Angeh. ++ Monika und Erich Urbanek.
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier + Kornelia Haftka

12.12., Fr der 2. Adventswoche

8:00	St. Christophorus	Roratesmesse + Renate Schratz
16:00	St. Albert	Altenheimgottesdienst
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

13.12., Sa der 2. Adventswoche

18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier + Hans Günther Gorek
-------	--------------	---------------------------------------

14.12., So, † 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

L1: Jes 35, 1-6a. 10 L2: Jak 5, 7-10 E: Mt 11, 2-11

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt



9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier mit Taufe von Marina Flöer mitgestaltet vom Projekt Schola Gregorianik ++ Eheleute Krawutschke, Rischer, Sabin und Frau Rodenwald
9:30	Herz Jesu	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier zum 20-jährigen Kirchweihfest mitgestaltet von der Schola; Kinderwortgottesdienst anschl. Brunch und Sektempfang zum Kolpinggedenktage Für alle Leb. u. ++ der Kolpingfamilie Frankfurt - Frankfurter Berg und für + Monika Urbanek
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier ++ für alle leb. und ++ Angeh. d. Fam. Colloseus und Reinhard, + Monika Schottke Kinderwortgottesdienst

14.12., So, † 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier ++ Hedwig und Hasso Olias

15.12., Mo der 3. Adventswoche

19:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Bußgottesdienst
-------	------------------------	-----------------

16.12., Di der 3. Adventswoche

6:30	St. Josef	Frühschicht (Kapelle)
16:00	St. Christophorus	Altenheimgottesdienst
18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier + Thomas Suh
18:30	St. Christophorus	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
19:00	St. Josef	#tankStille

17.12., Mi der 3. Adventswoche

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier - Requiem für die Verstorbenen
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

18.12., Do der 3. Adventswoche

17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier + Philip Palakat
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier + Karl Schratz

19.12., Fr der 3. Adventswoche

8:00	St. Christophorus	Roratemesse
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

20.12., Sa der 3. Adventswoche

17:30 Allerh. Dreifaltigkeit Rosenkranzgebet

18:00 Allerh. Dreifaltigkeit Eucharistiefeier

21.12., So, † 4. ADVENTSONNTAG

L1: Jes 7, 10-14 L2: Röm 1, 1-7 E: Mt 1, 18-24



Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier mit Erwachsenentaufe von Simon Kelly ++ Eheleute Krawuttschke, Rischer, Sabin und Frau Rodenwald
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier + Rupert Erythropel; ++ Stefanie u. Anton Nawrat Kinderwortgottesdienst
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor + Sofia Skora Kinderwortgottesdienst
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:30	St. Christophorus	Rosenkranzgebet (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe/Jugendmesse (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

23.12., Di der 4. Adventswoche

18:00 St. Albert Eucharistiefeier

18:30 St. Albert Anbetung und Lobpreis mit Beichtgelegenheit

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich.

24.12., Mi der 4. Adventswoche, Heiliger Abend

10:00	St. Josef	Altenheimgottesdienst
16:00	St. Christophorus	Krippenfeier
16:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Krippenfeier
16:00	St. Josef	Krippenfeier
16:00	Herz Jesu	Krippenfeier
16:00	St. Albert	Christmette
16:00	Sta. Familia	Christmette
18:00	St. Christophorus	Christmette
20:00	St. Albert	Christmette
22:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Christmette
22:00	St. Josef	Christmette
22:00	Herz Jesu	Christmette

25.12., Do, † HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - Weihnachten

L1: Jes 52, 7-10 L2: Hebr 1, 1-6 E: Joh 1, 1-18 (KF: 1, 1-5. 9-14)

Kollekte für ADVENIAT

9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
15:00	Herz Jesu	Weihnachtsliturgie - Hl. Messe (Syro-Malankarische Gemeinde)
15:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hochamt (Syro-Malabarische Gemeinde)

26.12., Fr, † ZWEITER WEIHNACHTSTAG - HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

L: Apg 6,8–10; 7,54–60 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 Ev: Mt 10,17–22

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)

27.12., Sa, HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

28.12., So, † FEST DER HEILIGEN FAMILIE

L1: Sir 3, 2-6. 12-14 L2: Kol 3, 12-21 E: Mt 2, 13-15. 19-23

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier Für alle Leb. und ++ der Familien Schratz, Arndt, Feldpausch, Pfeiffer, Schaller, Dippel und Gorge
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier + Herbert Hermann Bierbach
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

30.12., Di, 6. Tag der Weihnachtsoktav

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
-------	------------	------------------

31.12., Mi, 7. Tag der Weihnachtsoktav - Hl. Silvester I., Papst

18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier
19:00	St. Josef	Eucharistiefeier

2026

**01.01., Do, † Neujahr, Oktavtag von Weihnachten
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
L1: Num 6, 22-27 L2: Gal 4, 4-7 E: Lk 2, 16-21
Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
17:00	Herz Jesu	Neujahr - Hl. Messe / Anbetung (Syro-Malankarische Gemeinde)
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

**02.01., Fr, Hl. Basilius der Große und hl. Gregor v. Nazianz,
Bischöfe, Kirchenlehrer**

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier + Karl Schratz
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

03.01., Sa der Weihnachtszeit - Heiligster Name Jesus

18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier mit Besuch der Sternsinger ++ Grazia Giannazzo, Antonio Lo Vecchio u. David Corbin
-------	-------------------	--

04.01., So, † 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN
L1: Sir 24, 1-2. 8-12 L2: Eph 1, 3-6. 15-18 E: Joh 1, 1-18 (KF 1, 1-5. 9-14)
Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

9:30	Herz Jesu	Eucharistiefeier
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger + Jeffry Palakat
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier + Sabine Blaszczyk
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)

04.01., So, † 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

15:00	St. Christophorus	Anbetung (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

06.01., Di, † ERSCHEINUNG DES HERRN

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
19:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Lichterrosenkranz

07.01., Mi der Weihnachtszeit

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

08.01., Do der Weihnachtszeit

17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

09.01., Fr der Weihnachtszeit

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
------	-------------------	------------------

10.01., Sa der Weihnachtszeit

18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

11.01., So, † TAUFE DES HERRN

L1: Jes 42, 5a. 1-4. 6-7 L2: Apg 10, 34-38 E: Mt 3, 13-17

Kollekte für Afrika (Afrikatag)

9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier
9:30	Herz Jesu	Eucharistiefeier mit Besuch der Sternsinger
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit Besuch der Sternsinger Kinderwortgottesdienst
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier mit Besuch der Sternsinger
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:00	St. Christophorus	Anbetung (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier mit Besuch der Sternsinger

13.01., Di der 1. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier + Klara Schratz
-------	------------	----------------------------------

14.01., Mi der 1. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

15.01., Do der 1. Woche im Jahreskreis

17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

16.01., Fr der 1. Woche im Jahreskreis

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

17.01., Sa, Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

17:30 Allerh. Dreifaltigkeit Rosenkranzgebet

18:00 Allerh. Dreifaltigkeit Eucharistiefeier

18.01., So, † 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 49, 3. 5-6 L2: 1Kor 1, 1-3 E: Joh 1, 29-34

Kollekte für die Ehe- und Familienarbeit im Bistum

9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:30	St. Christophorus	Rosenkranzgebet (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier + Thomas Suh

WEGWEISER

SANKT FRANZISKUS

KATH. PFARREI FRANKFURT



Allerheiligste Dreifaltigkeit Frankfurter Berg
Homburger Landstraße 387
60433 Frankfurt



Herz Jesu Eckenheim
Eckenheimer Landstraße 324
60435 Frankfurt



St. Albert Dornbusch
Bertramstraße 45
60320 Frankfurt



St. Christophorus Preungesheim
An den Drei Steinen 42c
60435 Frankfurt



St. Josef Eschersheim
Pfarrkirche
Josephskirchstraße 7
60433 Frankfurt



Sta. Familia Ginnheim
Am Hochwehr 11
60431 Frankfurt





ZENTRALES PFARRBÜRO, VERWALTUNG

ZENTRALES PFARRBÜRO

Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt

Tel.: (069) 9511 679-0 Fax.: (069) 9511 679-15

Das Zentrale Pfarrbüro ist Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 - 13 Uhr und Mittwoch von 14 - 16 Uhr für Besucher geöffnet. Telefonisch und per E-Mail sind wir ebenfalls für Sie erreichbar.

MAIL-ADRESSE

info@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNGSLEITUNG

Annette Drux

a.drux@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNG

Aleksandra Duhan, Monica Koch, Andreas Pomp, Bärbel Zilch

ZENTRALES PFARRBÜRO

Heike Drebert-Schmidt, Sonja Feldmar, Silvija Strapac, Christine Unkart

PRESSE-, INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Andreas Pomp

a.pomp@franziskus-frankfurt.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER DER KIRCHENGEMEINDEN BISTUM LIMBURG

Michael Hilpüsch

datenschutzbeauftragter-kirchengemeinden@
bistumlimburg.de

DATENSCHUTZKOORDINATOR DER PFARREI ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Andreas Pomp

a.pomp@franziskus-frankfurt.de

BANKVERBINDUNG/SPENDENKONTO

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS FRANKFURT

IBAN: DE66 5005 0201 0200 5760 38

BIC: HELADEF 1822



Hans Mayer (Pfarrer)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-14
h.mayer@franziskus-frankfurt.de



P. Don Bosco Anthony Samy Isch (Priester)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-26
p.donbosco@franziskus-frankfurt.de



P. Lawrence Antony Kulandai Raj Isch, (Priester)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-29
p.lawrence@franziskus-frankfurt.de



Michael Frost (Gemeindereferent)
Büro: Kirchort Sta. Familia
Tel.: (069) 9511 679-92
m.frost@franziskus-frankfurt.de



Rebecca Hafner (Pastoralreferentin)
Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-21
r.hafner@franziskus-frankfurt.de



Oliver Karkosch (Pastoralreferent)
Büro: Kirchort Sta. Familia
Tel.: (069) 9511 679-61
o.karkosch@franziskus-frankfurt.de



Hubertus Pantlen (Diplom-Theologe,
Alten- und Altenheimseelsorger)
Büro: Zentrales Pfarrbüro,
Tel.: (069) 9511 679-62
h.pantlen@franziskus-frankfurt.de



Judith Poser (Gemeindereferentin)
Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-91
j.poser@franziskus-frankfurt.de



Svenja Quirnbach (Pastoralreferentin)
Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-82
s.quirnbach@franziskus-frankfurt.de

Für Notfall-Krankensalbungen: 0170 1892155

Für seelsorgliche Notfälle: 0800 1110111 / 0800 1110222 oder 116 123

PFARRGEMEINDERAT, VERWALTUNGSRAT

PFARRGEMEINDERAT

VORSTAND

Ralf Bentzin (*Vorsitzender*), Peter Kaufmann, Mechthild Kachisi, Lukas Kienast, Pfarrer Hans Mayer

MITGLIEDER (*in alphabetischer Reihenfolge*)

Ralf Bentzin, Wolfgang Erlenkötter, Gordon Ferrao, Ingrid Gässler, Stephan Hahl, Jörg Hellmich, Mechthild Kachisi, Peter Kaufmann, Lukas Kienast, Paul Kienast, Tobias Kienast, Dr. Sigrid Langner, Michael Vetter, Margret Zeus

JUGENDSPRECHERIN

Charlotte Zechannig

jugendsprecher@ms.franziskus-frankfurt.de

DELEGIERTER DES PASTORALTEAMS

Oliver Karkosch

ERSATZMITGLIEDER (*in Reihenfolge des Nachrückens*)

Nestor Kalala, Thomas Kachisi, Alexander Wollenheit, Christine Peuser, Beate Flascha, Anthony Edathiruthikaran, Gabriele Gillner, Ingrid Schmittlein, Alexander Gnüchtel

NÄCHSTE SITZUNG

Mittwoch, 03.12.2025, 19:30 Uhr,

Ort stand bei Redaktionsschluß nicht fest

MAILADRESSE: pfarrgemeinderat@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNGSRAT (*15. Amtsperiode*)

Pfr. Hans Mayer, Martin Bujotzek, Steffi Elbe, Wolfgang Erlenkötter, Gabriele Gillner, Wolfgang Heinrich, Peter Kaufmann (*stellv. Vorsitzender*), Damir Loncarevic, Dr. Matthias Proske, Thomas Vogel, Markus Zechannig

MITGLIEDER ohne Stimmrecht

Ralf Bentzin (*Vorsitzender Pfarrgemeinderat*)

Oliver Karkosch (*Delegierter des Pastoralteams*)

MAILADRESSE: verwaltungsrat@ms.franziskus-frankfurt.de



SOZIALES, SEELSORGE, ...

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI (KÖB)

Kirchort St. Josef, Rhaban-Fröhlich-Str. 14 (1. Stock), 60433 Frankfurt
Geöffnet Freitag 15:30 - 16:30 Uhr und Sonntag 10:30 - 12:30 Uhr
Kontakt: mail@buecherei.franziskus-frankfurt.de

SOZIALE KONTAKTE GINNHEIM

Ehrenamtliche ökumenische Nachbarschaftshilfe in Frankfurt-Ginnheim und Umgebung. Besuchsdienst, Einkaufshilfen, Begleitung zum Arzt und mehr.
Kontaktperson: Renate Fueß (069) 527807

EHRENAMTLICHE BERATUNG IN RECHTS- UND BEHÖRDENANGELEGENHEITEN

Für wirtschaftlich schwache Personen/Familien durch zugelassene Rechtsanwälte der Kolpingfamilie Frankfurter Berg. Bitte Terminvereinbarungen über das Zentrale Pfarrbüro: (069) 9511 679-0.

KRANKENHAUSSEELSORGE

Cäcilia Kuhn, Krankenhausseelsorgerin Agaplesion Markuskrankenhaus Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt, Tel.: (069) 9533 - 2357
Kapelle im Haupthaus, 6. OG

GEFÄNGNISSEELSORGE

Christiane Weber-Lehr, Pastoralreferentin, JVA-Frankfurt III (Frauen)
christiane.weber-lehr@jva-frankfurt3.Justiz.Hessen.de

Christoph Gaida, Gefängnisseelsorger, JVA-Frankfurt IV
christoph.gaida@jva-frankfurt4.Justiz.Hessen.de

GEMEINDEN VON KATHOLIKEN ANDERER MUTTERSPRACHE

Koreanische Gemeinde - St. Albert
Syro-Malankarische Gemeinde - Herz Jesu
Syro-Malabarische Gemeinde - St. Christophorus
Äthiopische Gottesdienstgruppe - Sta. Familia
Kroatische Gemeinde - St. Albert
Polnische Gemeinde - St. Josef
Eriresisch-Orthodoxe Gemeinde - St. Christophorus

KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA - KOORDINATOR

Christof Henke
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt
Tel. (069) 9511679-22
c.henke@kita.bistumlimburg.de

KITA

ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT

Wacholderweg 1
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-71
allerheiligste-dreifaltigkeit@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Fatima Samanba-Schaus und
Laura Lesniakiewicz

KITA ST. ALBERT

Marbachweg 308a
60320 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-91
st.albert@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mirjana Ivosevic

KITA ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Straße 16
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-81
st.josef@kita.franziskus-frankfurt.de
komm. Leitung: Dominique Neubig

KITA HERZ JESU

Barchfeldstraße 14
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-11
herz-jesu@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Stefanie Völkel und
Michele Masterman

KITA ST. CHRISTOPHORUS

An den Drei Steinen 42e
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-51
st.christophorus@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Helga Kondor und
Eva Sousamli

KITA STA. FAMILIA

Pflugstraße 2
60431 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-31
sta.familia@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mate Pašalić



SENIORENHEIME



HAUS AJA TEXTOR-GOETHE

Hügelstraße 69
60433 Frankfurt

HAUS AN DEN NIDDAUEN

Berkersheimer Weg 195
60433 Frankfurt

CURANUM »AM WASSERPARK«

Friedberger Landstraße 281
60389 Frankfurt

JULIE-ROGER-HAUS

Gummersbergstraße 24
60435 Frankfurt

PFARRER MÜNZENBERGER HAUS

Nußzeil 48
60433 Frankfurt

SENIORENZENTRUM GRÜNHOF IM PARK

Hansaallee 146a
60320 Frankfurt

VERSORGUNGSHAUS UND WIESENHÜTTENSTIFT

Gravensteiner Platz 1
60435 Frankfurt

GEMEINSCHAFTEN / ORDEN

FOKOLAR FRANKFURT

Fuchshohl 19a, 60431 Frankfurt
Tel.: (069) 396954
E-Mail: frankfurt@fokolar.org
www.focolare.org
www.fokolar-bewegung.de

TÖCHTER DER GÖTTLICHEN LIEBE

Homburger Landstraße 385
60433 Frankfurt
Tel.: (069) 545398
E-Mail: frankfurtfdc@gmail.com
Leitung: Sr. Magdalena FDC

CARITATIVES

KINDERKLEIDERKORB ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Str. 18
Öffnungszeit: Mi 8 - 10:45 Uhr,
in den Schulferien geschlossen

KLEIDERKAMMER ST. CHRISTOPHORUS

An den Drei Steinen 42, 60435 Frankfurt
Öffnungszeit: Di 9 - 11 Uhr
In den Schulferien geschlossen

ÖKUMENISCHES HILFENETZ NORD-OST

Pflugstraße 1 (Kirchort Sta. Familia),
60431 Frankfurt, Tel.: (069) 2982-6381
hilfenetz.nord-ost@caritas-frankfurt.de
Öffnungszeiten:
Mo 9 - 11 Uhr und Do 15 - 17 Uhr

KRANKEN-, ALTEN-, LEBENSHILFE ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Hilfe in schwierigen Lebenslagen
Kontakt: Joachim Tiedemann
(joachim.tiedemann@web.de)
Zentrales Pfarrbüro: (069) 9511679-0

Weihnachtsmarke 2025

Kirchenfenster Nicolaus-Gallus-Kapelle

Erstausgabetag: 3. November



CARITAS
WEIHNACHTSMARKEN

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Bestellannahme rund um die Uhr
- Versand innerhalb 24 Stunden



Gutes tun
Mit Briefmarken helfen

Bestellen können Sie auch im Shop unter

www.caritas-wohlfahrtsmarken.de

per Telefon 0761 / 368 25 15 oder Fax 0761 / 368 25 33

Schöne Geschenkideen und Grußkarten für viele Anlässe

Alle Preise und Produkte finden Sie unter www.lambertus.de/kalender



JETZT BESTELLEN

www.lambertus.de/kalender

E-Mail: kalender@lambertus.de

Fax: 0761-36825 33 · Tel.: 0761-36825-0



www.lambertus.de

LAMBERTUS

SOZIAL | RECHT | CARITAS

Es gelten unsere AGB. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.lambertus.de/datenschutz